

## LVB-Forum

### lvb.inform 2020/21-03

Lieber Herr von Wartburg  
Die Zeitschrift «lvb.inform» gehört zu jenen Publikationen, die ich fast von A bis Z lese. Mit Interesse und Gewinn. Ich bestaune Ihr grosses Engagement und den Einsatz Ihres Teams. Dass Sie neben der Verbandsarbeit und Ihrem pädagogischen Wirken noch Zeit zum Schreiben finden, auch das fasziniert mich. In diesem Sinne danke ich Ihnen ganz herzlich für den klugen Beitrag zu den marginalisierten «ADU», dem eigentlichen Herzstück jeder guten und wirksamen Unterrichtsarbeit. Wie hätte mein verehrter Hochschullehrer Hans Aebli, Jean Piagets Assistent, Freude an Ihrem Beitrag – oder konkreter: Wie würde ihn manches im heutigen Schulalltag und in den Lehrbüchern wohl ärgern – der Kinder und ihres Lernens wegen. Hans Aebli und seinem klaren, konsequenten Denken und Lehren und Publizieren verdanke ich viel. Suivez la route!

Dr. Carl Bossard, Stans

Ohne zu greinen habe ich mir heute, am Gründonnerstag, das lvb.inform zu Gemüte geführt. Der PADUA-Text ist sehr scharfsinnig und bestärkt mich in meiner nicht immer ganz und gar neuzeitlichen Auffassung von Lehren und Lernen. Die Perlen 1 (Anna Kardos, Die Banalität des Blöden) und 4 (Carl Bossard, Sprachliche Ausdrucksfähigkeit) verdienen den Titel Perle zu hundert Prozent.

David Zogg, Bubendorf

Bei der Kolumne «Lichtblick: Ins Essen gequatscht» bin ich hängen geblieben. Ich wollte nur eines sagen: Gratulation und herzlichen Dank! Sie hat mir aus dem Herzen gesprochen.

Christoph Buser, Tecknau

Wenn man den Semesterbericht des LVB liest, wird einem leicht schwindlig. Was für ein Arbeitspensum, das hier geleistet wird! Chapeau und vielen Dank, auch wenn ich als Pensionierter nicht mehr direkt davon profitiere. In der Tat – eure Arbeit ist systemrelevant.

Christoph Studer, Basel

### Berufsbildung Baselland (BBL): Fabian Burkhalter neuer Präsident



Vor wenigen Wochen wurde Fabian Burkhalter zum neuen Präsidenten der LVB-Verbandssektion BBL (Berufsbildung Baselland) gewählt. Der in Muttenz wohnhafte dreifache Familienvater unterrichtet Sport und Allgemeinbildung am Berufsbildungszentrum Baselland, wo er zudem die PICTS-Funktion (Pädagogischer ICT Support) innehat. Fabian Burkhalter tritt somit die Nachfolge von Patrick Danhieux an und nimmt auch Einsitz im LVB-Kantonalvorstand.

In seiner neuen Rolle will sich Fabian Burkhalter für das Wohlergehen der Baselbieter Lehrerschaft und die Qualität unseres Bildungssystems, selbstredend insbesondere im Bereich der Berufsbildung, einsetzen. Geschäftsleitung und Kantonalvorstand gratulieren Fabian Burkhalter zu seiner Wahl und freuen sich auf die Zusammenarbeit. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Patrick Danhieux für viele Jahre im Dienste von BBL und LVB und wünschen ihm einen guten Übertritt ins Pensioniertendasein.